

<b>Innovation für den Rettungsdienst – bedienerfreundliches Transportinkubator-fahrgestell</b> T. Hoppen	S31
<b>Universitäre Ausbildung in präklinischer Traumaversorgung - Studentensicht</b> C. Frank	S31
<b>Feuer im Krankenhaus: Ergebnisse einer unangekündigten hausinternen MANV-Übung</b> C. Reimertz	S32
<b>Etablierung und Evaluation eines katastrophenmedizinischen Lehrangebots in der studentischen Ausbildung</b> M. Dittmar	S32
<b>Reicht die Einsatzroutine beim präklinischen Airwaymanagement? Analyse eines Notarztstandorts (2007-2010) und Erhebung von Strukturdaten der Region Ostwestfalen-Lippe</b> J. Tiesmeier	S32
<b>PHTLS - Bedeutung von Teamtraining in der präklinischen Traumaversorgung</b> C. Frank	S33
<b>Krisenintervention im Notarzt- und Rettungsdienst – Evaluierung eines videokasuistisch gestützten Fort- und Weiterbildungsprogramms für Rettungsfachpersonal</b> F. Bischof	S33
<b>Krisenintervention im Notarzt- und Rettungsdienst – Evaluierung eines videokasuistisch gestützten Fort- und Weiterbildungsprogramms für Notärzte</b> P. Flüchter	S33
<b>Evaluation eines neuartigen Videolaryngoskop-Spatels (Difficult Airway Blade) am simulierten schwierigen Atemweg</b> M. Mühleib	S34
<b>Qualitätsmanagement in der Notfallmedizin – Schwierigkeiten bei der Durchführung im großstädtischen Rettungsdienst am Beispiel der Stadt Dortmund</b> S. Seewald	S34
<b>Die Verbesserung des lokalen zerebralen Blutflusses durch hypertone Kolloidlösungen zeigt keinen Einfluss auf Überleben und neurologischen Schaden sieben Tage nach experimentellem HKS und CPR</b> R. F. Kelm	S35
<b>Risikomanagement im Rettungsdienst: Das Frankfurter Fehlermanagement-Modell</b> M. Zimmer	S35
<b>Verbesserung der innerklinischen Notfallversorgung durch Etablierung eines MET</b> J.-C. Schewe	S35
<b>Einsatz des Notfallbeatmungsgeräts Oxylator: Eine prospektiv randomisierte klinische Untersuchung</b> S. Ramm	S36
<b>Der Universal-Laryngoskopspatel n. Döriges – ein randomisierter Vergleich mit dem McIntosh-Laryngoskopspatel bei vorhersehbar erschwerter Intubation</b> D. Renz	S36
<b>„State of knowledge“-Evaluation von Stationsteams zu BLS und Notfallorganisation</b> A. Dreyer	S37
<b>Vergleich von GlideScope® und McGrath® Series5 an einem Regurgitationsmodell</b> H. Buggenhagen	S37
<b>Übersehene Diagnosen in der Frühphase der Schwerverletztenversorgung - Diagnostische Effizienz und Kontext</b> M. Muhm	S37
<b>Ist MANV ein Thema für E-Learning? Eine erste Kohortenstudie</b> S. Müller	S38

<b>Konzeption und Etablierung eines neuen Curriculums für ein Advanced-Life-Support-Praktikum im Rahmen des 5. Studienjahres</b> M. Stiehl	S38
<b>Konzeption und Etablierung eines Prehospital Trauma Life Support (PHTLS)-Praktikums für Medizinstudenten im 5. Studienjahr</b> K. Fritzsche	S39
<b>Feedback-gesteuerte Thoraxkompression – kommt es zu Erschöpfung?</b> S. Wecker	S39
<b>Notarztweiterbildung – Erste Ergebnisse einer Befragung zu Weiterbildungsbedingungen und Motivation</b> F. Reifferscheid	S39
<b>Präklinische Polytraumaversorgung – Kultur der Langsamkeit?</b> A. Ernstberger	S40
<b>Teleradiologische Bildübermittlung – Im Notfall ein Notfall?</b> A. Ernstberger	S40
<b>Referentenverzeichnis</b>	S42
<b>Impressum</b>	S44